

Heiligabend

Text: Erich Remmers (Strophen)
Werner Arthur Hoffmann (Refrain)

Musik: W.

Intro *D* *C* *G* *B $\frac{1}{2}$*

5 *D* *A* *G* *A* *A $\frac{1}{2}$* *A*

9

1. Die Glüh - v ... - las - sen, die Blas - ka - pel - le
2. Und wä ... ken wan - dern, ent - steht in ihm ein
3. Die M ... - ten brin - gen, der Va - ter hat Kaf -
4. "Du ... and ge - bo - ren, das fei - ern sie ja
5. "We ... sie ver - eh - ren, ge - ra - de dir sehr

Gadd 9 *Em 7*

1. spielt nicht mehr, ein kal - ter Wind fegt durch die Gas - sen,
2. schö - ner Traum; er sieht ein Fo - to nach dem an - dern;
3. fee ge - macht, und al - le fan - gen an zu sin - gen -
4. jetzt ganz groß. Die ha - ben da - mals auch ge - fro - ren
5. na - he ist, — und wenn du willst, kannst du heim - keh - ren:

Asus *D* *G 9*

Heiligabend

15

1. Bier - do - sen schep - pern hohl und
 2. den bunt - ge - schmück - ten Weih - nachts
 3. wie heißt das Lied noch? - „Stil - le
 4. und wa - ren fremd und hei - r
 5. Komm ein - fach, komm so, wie

*Em*⁷ *A*⁷

17

Uh
 1. Ein Mann Ein - kaufs - ta - sche
 2. das wa - trau - te Zim - mer,
 3. Doch ei - nen sa - gen:
 4. wie en Pflas - ter - stei - nen,
 5. De jetzt ganz ver - las - sen,
 Uh

A
G

1. mit den Ge - schen - ken für das Fest,
 2. der Kak - tus, der schon lan - ge blüht,
 3. "Komm, Jun - ge, es zieht fürch - ter - lich,
 4. ge - nau - so hilf - los und al - lein.
 5. Bier - do - sen schep - pern hohl und leer,

8

F[#]*m*⁷ *B*[#]*m*⁷